

VEREINTES EUROPA

Eintauchen in die Welt des Eisernen Vorhangs

LEOPOLDSCHLAG. Die Ausstellung „Vereintes Europa – 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“ wird am Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamts feierlich eröffnet.

Die Ausstellung wurde von Fritz Fellner und Kurt Cerwenka zusammengestellt und den Veranstaltern vom Heimathaus Freistadt zur Verfügung gestellt. „Besucher können bei dieser Ausstellung in die Welt des ehemaligen Eisernen Vorhangs eintauchen und auf die dramatischen Ereignisse des Jahres 1989 zurückblicken“, sagt Hafnerhaus-Obfrau Anita Gstötenmayr. Die Ausstellung ist Teil einer Veranstaltungsreihe des

Vereins „Mühlviertler Keramikwerkstätten Hafnerhaus“, welche mit großzügiger Förderung der Leaderregion Mühlviertler Kernland in den Gemeinden Sandl, Windhaag, Rainbach und Leopoldschlag stattfindet.

Ziel der Ausstellung ist es, das Thema „Grenzöffnung“ aufzuarbeiten, bewusst zu machen und ein Leben in einem freien Europa zu propagieren. Um die Auswirkungen des Kalten Krieges bewusst zu machen, wurde ein Mahnmal für Frieden und Demokratie eigens für diese Veranstaltungsreihe errichtet, das die Auswirkungen des Kalten Krieges tragisch vor Augen führt. Nähere Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen gibt es online unter der Adresse www.eisernervorhang.at. ■



Historisches Bild: der Eiserne Vorhang bei Maria Schnee (CZ)

Foto: Quass